

An alle Vereine

25. Juli 2022
Thorsten Flügel
Tel.: 0201 8146-122
Fax: 0201 8146-129
thorsten.fluegel@essener-sportbund.de

Energie-Einsparpotenziale bei allen Sporteinrichtungen und im Verein

Liebe Vereinsvertreterinnen, liebe Vereinsvertreter,

derzeit ist die Energieversorgung bei uns in Deutschland ein Thema, mit dem wir uns über viele Jahre nicht auseinandersetzen mussten. Gas- und Strompreise steigen unaufhörlich und immer wieder ist auch ein kompletter Ausfall insbesondere der Gasversorgung in der Diskussion. Die Stadt Essen hat sehr zeitnah reagiert und eine „Task-Force“ eingesetzt, die sehr kurzfristig mögliche Einsparungen erarbeiten soll. In einer Arbeitsgruppe mit dem Schwerpunkt „Schule und Sport“ darf auch der ESPO als Dachverband aller Essener Sportvereine mitarbeiten und nach dem ersten Arbeitstreffen wende ich mich schon heute an Sie als Vertreter*innen in den Vereinen!

Klar ist, dass auch der organisierte Sport seinen Beitrag zur Energieeinsparung leisten muss und auch wird! Wir alle können nicht davon ausgehen, dass es in unserem Bereich so weitergehen kann, wie bisher. Insbesondere sind dabei natürlich die Vereine betroffen, die ein Sport- und Gesundheitszentrum oder Schwimmbäder unterhalten. Mit diesen Betreibern und Betriebsführern werden wir in einer eigenen Videokonferenz gesondert diskutieren, da es hier um große Energiemengen und z.B. die Absenkung von Wassertemperaturen geht.

Aber auch alle anderen Sportvereine müssen ab sofort Maßnahmen ergreifen, die zunächst einmal nur einen kleinen Einschnitt im bisherigen Komfort bedeuten. Je nach Entwicklung der weltpolitischen Lage sind dann nach einem geplanten Stufenmodell vermutlich weitere Einschränkungen erforderlich, auf die wir dann sowieso keinen Einfluss mehr haben.

Daher bitte ich Sie alle heute sehr eindringlich, in und auf Ihren Sportanlagen alle Mitglieder des Vereins zum sparsamen Umgang mit Energieressourcen aufzufordern und Ihre Mitglieder dafür zu sensibilisieren.

Seite 1 von 2

Hierzu gehören folgende Verhaltensweisen:

- Licht nur anschalten, wenn es erforderlich ist! „Der letzte macht das Licht aus“...
- Insbesondere Flutlichtanlagen direkt nach dem Training ausschalten
- Duschzeiten so kurz wie möglich halten
- Wassertemperatur beim Duschen herunterfahren
- Wasser an den Duschen während des Einseifens abstellen
- Keine Nebenduschen anstellen
- ...

Jede weite Einsparung darf gerne nach eigenem Ermessen und eigenen Ideen vorgenommen werden!

Allein die oben genannten Maßnahmen führen in der Masse aller Sportanlagen zu einer deutlichen Einsparung im Strom- und Gasverbrauch.

Wir alle hoffen natürlich, dass weitergehende Einschränkungen, wie z.B. das komplette Abschalten der Warmwasserversorgung oder von Heizungsanlagen nicht erforderlich sein werden. Bis dahin müssen wir aber alles nur Mögliche tun, um in den nächsten Wochen und Monaten Energie zu sparen!

Für Ihre Duschräume haben wir Ihnen anbei ein Plakat beigelegt, welches Sie gerne in dieser oder auch in abgewandelter Form in DIN A3 oder DIN A4 ausdrucken und aufhängen können. Es lässt sich farbig oder auch in schwarz/weiß ausdrucken, je nach Ihren Möglichkeiten.

Bitte helfen Sie mit Ihren Mitgliedern mit, um weitere drohende Einschränkungen möglichst gering zu halten. Gefordert sind wir alle, privat, beruflich und auch in unserer Freizeit!

Mit sportlichen Grüßen
Essener Sportbund e. V.



Thorsten Flügel
Geschäftsführer

Seite 2 von 2